Prof. Dr. Alfred Toth

Definition von Objektabhängigkeit durch ontische Tableaux

1. Mit Hilfe der in Toth (2015) eingeführten Tableaux kann man auf bequeme Weise die Objektinvariante der Objektabhängigkeit definieren. Im folgenden gehen wir von Paaren von Objekten und damit von der Teilmenge der Peanozahlen P = {0, 1} aus.

2.1. 0-seitige Objektabhängigkeit

0	Ø	1	Ø	Ø	0	Ø	1
1	Ø	0	Ø	Ø	1	Ø	0

Beispiele sind Trinkglas und Messer.

2.2. 1-seitige Objektabhängigkeit

(0)	Ø	(1)	Ø	Ø	(0)	Ø	(1)
Ø	(1)	Ø	(0)	(1)	Ø	(0)	Ø

Beispiele sind Hut und Kopf. Während der Hut eines Kopfes bedarf, um sinnvoll zu sein, bedarf umgekehrt der Kopf natürlich keines Hutes. Man beachte, daß in jedem geordneten Paar P = <0, 1> entweder 0 oder 1 1-seitig objektabhängig sein kann.

2.3. 2-seitige Objektabhängigkeit

0	Ø	1	Ø	Ø	0	Ø	1
Ø	1	Ø	0	1	Ø	0	Ø

Beispiele sind Messer und Gabel (nicht aber z.B. Messer und Löffel oder Gabel und Löffel).

Literatur

Toth, Alfred, Ontische Werte-Tableaux I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015 22.4.2015